

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1871/72 in den Unterrichtsplan aufgenommen und seit 1875 immer bei der Patentbewerbung geltend gemacht worden.

7. Am Schlusse gerberdet sich die verehrliche Hauptlehrerschaft bedeutend vornehm. Hat sie bloss versuchen wollen, ob wir gutmüthig genug seien, die uns gemachten Zulagen in unserm Blatte zu veröffentlichen? Wir dürfen getrost auf ein ruhiges Urtheil darüber abstellen, ob wir in unserm zum „Aufsehen“ mahnenden Artikel vom Pfad der „prinzipiellen Erörterungen“ uns entfernt haben.

Die geflossenen beidseitigen Entgegnungen beweisen uns auch in ihren „prinzipiellen“ Aeusserungen, dass wir mit unserer „Mahnung“ nicht in der Irre gegangen sind. Unser Stichwort in der streitigen Frage sei neuerdings: Keine Unterlehrerinnen!

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Schweizer. permanente Schulausstellung.

III. Vorweisung.

Samstag, den 13. Dez. 2—3 Uhr. Aula des Fraumünsterschulhauses.

Reliefs und ihre Entstehung.

Referenten: Herr Erzieher Beust, Erklärungen.

„ Lehrer Kramer, Sandreliefs.

„ Lehrer Weiss, Gypsabgüsse.

Es arbeiten Schüler von Herrn Beust ein Relief aus.

Die Kommission.

Abonnements-Einladung.

Wir bitten unsere bisherigen verehrl. Abonnenten um gefl. rechtzeitige Erneuerung des Abonnements bei den betreffenden Poststellen und laden auch zu neuen Bestellungen auf den Jahrgang 1879 höflich ein. Wer den «Pädag. Beob.» nicht ausdrücklich bei uns abbestellt, erhält denselben wie bisher auch fernerhin regelmässig zugesandt und werden wir seiner Zeit den Abonnementsbetrag für das ganze Jahr mit 4 Fr. nachnehmen; wer aber nur semesterweise zu bezahlen wünscht, wolle uns dies baldgefalligst anzeigen.

Die Expedition des «Pädagogischen Beobachter»:
Buchdruckerei J. Schabelitz, 6 Stüssihofstatt, Zürich.

Der Garantieverein des »Pädagogischen Beobachter« versammelt sich zur Erledigung der statutarischen Jahresgeschäfte Samstags den 20. Dezember Nachmittags 3 Uhr im Hotel Hecht in Zürich, Saal, II. Stock.

Zahlreiche Betheiligung erwartet

Der Vorstand.

Festgeschenke für Schule und Haus.

In prachtvollem Farbendruck sind bei **Kaspar Knüsli** in Zürich folgende Bilder zu haben:

Familienglück. Familiensorge. Der Mutter Unterricht. Des jüngsten Sohnes Abschied. Der einsamen Eltern Trost. Der kleine Baumeister. Die Grossmutter. Das kleine Brüderchen. Fürs Mutterherz. Das Bilderbuch. Der Schutzengel. Der Zinsgroschen. Grablegung Christi. Ecce homo. Kreuzabnahme. Christus predigend. Grösse 11/17 Centim. à 10 Ctm. **Wilhelm Tell**, von Roux gemalt, Grösse 18/22 Centim. à 10 Ctm. Parthieenweise mit 20 % Rabatt. (H 5161 Z)

Den Herren Lehrern empfehlen wir zu

Festgeschenken an Schüler:

Washington. Sein Lebensbild nach W. Irving von J. Schneebeli (Mitredaktor des „Päd. Beobachter“). Herausgegeben von der zürcherischen Schulsynode. — Mit einem Portrait Washington's und einer lith. Karte. — Parthiepreis für Lehrer: 50 Cts. (Ladenpreis: 1 Fr. 20 Cts.)

Führer durch das Leben. Dichtungen von Friedrich von Hentli. (Sehr passend für Sekundarschülerinnen.) — Parthiepreis für Lehrer: 80 Cts. (Ladenpreis: 2 Frkn.)

Mosaik in gebundener und ungebundener Rede für die Jugend. Von Jakob Mähli (Professor in Basel). — Parthiepreis für Lehrer: 30 Cts. (Ladenpreis: 80 Cts.)

Probe-Exemplare werden von uns zum Parthiepreise abgegeben.

Expedition des „Pädagogischen Beobachter“:

Buchdruckerei Schabelitz in Zürich (Stüssihofstatt 6).

Für Jung und Alt

gleich verständlich und erwärmend geschrieben ist die im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in Zürich erschienene

Schweizer-Geschichte

von Dr. Joh. Strickler,
Staatsarchivar in Zürich.

Kleine Ausgabe, gebunden, Preis 3 Frk.
Grosse „ broschirt „ 6 „

Die klare, frische Darstellung und der echt patriotische Geist, welche diese Schweizer-Geschichte auszeichnen, machen sie empfehlenswerth für **Schule und Haus**, und ebenso geeignet zu **Festgeschenken** für Weihnachten. (OF 230 V)

Durch Lehrer Hürlimann in Effretikon ist zu beziehen: **31 zwei- und 5 dreistimmige Schulliedchen** (32 Druckseiten) à 15 Rpn.

Lehrerverein Zürich und Umgebung.

Versammlung

Samstag den 13. Dez. a. c., Abends 4 Uhr, Vortrag von Hrn. Sekundarlehrer Gubler in Zürich: „Rotationskörper im allgemeinen und das Gyroskop im besondern.“

Die Mitglieder werden freundlich ersucht, dem interessanten Gegenstande ihre Aufmerksamkeit nicht zu versagen.

Der Vorstand.

Modelle

für den Zeichen-Unterricht
in allen architektonischen Stylarten.

Reduzirte Preise, billiger als alle andern Bezugsquellen, in Folge vortheilhafter Einrichtung meiner Formator-Werkstätten. Zu jeder Sendung ein Pestalozzi-Porträt gratis. Zeltweg, Zürich. **L. Wethli**, Bildhauer.



Soeben erschien in unserem Verlage

Carl Attenhofer

20 Lieder für grosse und kleine Kinder

für eine Singstimme und Piano.

Op. 33

(2. Folge der Kinderlieder)

mit reizender Titelzeichnung

von

Oskar Pletsch.

Preis Fr. 4.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.

Gebr. Hug in Zürich,
Basel, Strassburg, St. Gallen, Luzern.

Für Lehrer und Schulen!

Freundliche Stimmen

an

Kinderherzen

in Liedern und Geschichten
gesammelt von einem Jugendfreunde.

17 Hefte. Preis pro Heft 20 Rp.

Diese beliebte Sammlung sogenannter „Festbüchlein“ mit Holzschnitten zeichnet sich vor allen andern durch ihren billigen Preis aus und wird hiermit den Lehrern und Jugendfreunden für bevorstehende Festzeit bestens empfohlen.

Bei Abnahme von wenigstens 20 Heften à nur 10 Rp. pro Heft. (OF 226 V)
Orell Füssli & Cie. in Zürich.

Schweiz. perm. Schulausstellung
und Pestalozzistübchen.

Fraumünsteramt Zürich.

Entrée frei: Sonntags 10—12, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2—6 Uhr.